



Medienmitteilung der NEUE HEIMAT TIROL

Wohnprojekt in Polling schreitet planmäßig voran

POLLING (11.08.21). Die Bauarbeiten für die neue Wohnanlage der NEUE HEIMAT TIROL (NHT) am Sennerareal in Polling laufen auf Hochtouren: Davon konnte sich kürzlich Bürgermeisterin Gabi Rothbacher mit NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner im Rahmen der Firstfeier überzeugen. Die ersten Wohneinheiten sollen im Mai 2022 übergeben werden. Die Nachfrage ist schon jetzt groß.

Leistbares Wohnen

„Mit der Erschließung dieses neuen Wohngebiets wollen wir ein attraktives und vor allem leistbares Angebot für unsere Gemeindebürgerinnen und Bürger schaffen“, betont Bürgermeisterin Gabi Rothbacher. Zwei weitere Wohngebäude sollen im Zuge des zweiten Bauabschnittes errichtet werden. „Mit insgesamt 32 neuen Wohnungen sind die Weichen für die nächsten Jahre gestellt“, so die Bürgermeisterin.

Für NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner steht fest: „Wir stellen mittlerweile auch abseits der klassischen Ballungszentren stark steigende Wohn- und Grundstückspreise fest. Viele privaten Bauträger weichen in die Inntalfurche aus. Umso wichtiger ist es, dass die Gemeinden frühzeitig vorsorgen und Flächen für leistbares Wohnen sichern. Polling ist hier ein absolutes Musterbeispiel.“

Hohe Ausstattungsqualität

Das aktuelle Wohnprojekt wird von der NHT in Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro Scharmer–Wurnig umgesetzt. Die Zwei-, Drei- und Vier-Zimmerwohnungen verfügen über eine hohe Ausstattungsqualität mit großzügigen Balkonen, Fußbodenheizung und einer Komfortlüftung. Zu den Wohnungen im Erdgeschoß gehört eine Terrasse mit Privatgartenanteil. Auch ein Kinderspielplatz ist geplant.

Für die umweltfreundliche Wärmeversorgung sorgt eine Wärmepumpe. Die NHT investiert im Rahmen des ersten Abschnitts ca. 2,9 Mio. Euro. Die Kosten für das Gesamtprojekt sind mit sechs Mio. Euro veranschlagt.

Bildunterschrift (Fotonachweis: NHT/Vandory):

Firstfeier in Polling mit (v.li.) NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Bürgermeisterin Gabi Rothbacher, Vizebürgermeister Andreas Knabl, Nationalrätin Rebecca Kirchbaumer, NHT-Aufsichtsrat Lucas Krackl und Architekt Florian Schedle: Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts ist bis zum Sommer 2022 geplant.

Für weitere Informationen:

Hannes Gschwentner
Geschäftsführer NEUE HEIMAT TIROL
Tel.: 0512 3330 101
E-Mail: gschwentner@nht.co.at
www.neueheimatirol.at